



Information für die Öffentlichkeit / Notfallinformation

gemäß § 3 Abs. 1 Störfallinformationsverordnung / § 14 Umweltinformationsgesetz (UIG)

Standort und Lage

Linde Gas GmbH
Südbahnstraße 60
8020 Graz



Allgemeine Information

Gemäß Umweltinformationsgesetz und Störfallinformationsverordnung haben Seveso-Betriebe der unteren Klasse die Verpflichtung, die von einem Industrieunfall möglicherweise betroffene Öffentlichkeit zu informieren und diese Information zugänglich zu machen. Die diesbezüglichen Angaben sind nachfolgend zusammengestellt.

Das Anliegen der vorliegenden Information darin, die Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Standort der Linde Gas GmbH und dem öffentlichen Bereich über Maßnahmen zur vorbeugenden Gefahrenvermeidung und über Gefahrenabwehrmaßnahmen in einem unwahrscheinlichen, aber dennoch möglichen Ereignisfall zu informieren.

Die Sicherheit hat für Linde Gas am Standort Graz höchste Priorität. Die ständige Weiterentwicklung der Anlagensicherheit hat bei uns lange Tradition. Zudem ist der



Sicherheit und Tätigkeiten am Standort

Standort nach DIN ISO 9001/ DIN ISO 14001 sowie DIN ISO 50001 zertifiziert. Zu den öffentlichen Behörden und zur Feuerwehr pflegt Linde am Standort Graz laufende Kontakte. Dies gewährleistet, dass der Betrieb von möglichen Störfallbereichen auf einem sehr hohen Sicherheitsstandard erfolgt und Ereignisfälle unwahrscheinlich sind. Für den Ereignisfall, der dennoch nicht völlig ausgeschlossen werden kann, hat die Linde Gas GmbH alle technischen, organisatorischen und sonstigen Vorkehrungen getroffen, um ein solches Ereignis jederzeit umgehend abwehrend zu bekämpfen und weitgehend einzudämmen.

Grenzüberschreitende Auswirkungen sind nicht zu erwarten.

Die Firma Linde Gas GmbH hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb von technischen Gasen spezialisiert. Der Betrieb unterliegt den Bestimmungen des Abschnittes 8a der GewO 1994. Es handelt sich um einen Betriebsbereich der unteren Klasse. Es wurde eine dementsprechende Mitteilung an die Behörde gem. § 84d Abs. 1 GewO 1994 vorgelegt.

Im Bereich des Standortes Graz arbeiten ca. 18 Mitarbeiter. Es werden

- Anlagen zur Herstellung, Abfüllung und Lagerung Luftgasen (Luftzerleger inkl. Tanks) sowie
- Lager für brennbare und unbrennbare Gase betrieben.

Die Linde Gas GmbH gewinnt am Standort Graz aus der Luft die Bestandteile Stickstoff und Sauerstoff. Dazu wird die Luft auf unter -190 °C abgekühlt, was unterhalb des Siedepunkts der Luft liegt. Durch die unterschiedlichen Siedetemperaturen der Luftbestandteile wird die Luft getrennt (Rektifikation). Es handelt sich hierbei also um ein rein physikalisches Verfahren, bei dem keinerlei chemische Stoffumsetzungen stattfinden.

Flüssiger Sauerstoff (LOX) wird aus dem Kondensator entnommen und in zwei Produktströme aufgeteilt: Der größere Sauerstoffproduktstrom wird mit einer Pumpe flüssig sowie gasförmig über einen Kolbenverdichter ca. 14 bar Druck zur Deckung des Sauerstoffbedarfs an das Stahl- und Walzwerk Marienhütte abgegeben. Der kleinere Sauerstoffproduktstrom wird als flüssiger Sauerstoff (LOX) in den Sauerstoff-Großtank eingespeist. Bei Anlagenausfall wird flüssiger Sauerstoff über Luftverdampfer verdampft und deckt den Sauerstoffbedarf der Marienhütte. Das Produkt „flüssiger Stickstoff“ (LIN) wird aus dem oberen Teil der Drucksäule entnommen und dem Stickstoff-Großtank zugeleitet.

Generell wird Sauerstoff z. B. in Hochöfen eingesetzt, um die Temperatur bei der Stahlerzeugung zu erhöhen, oder an Krankenhäuser zur Beatmung von Patienten geliefert. Stickstoff dient oft zur Erzeugung einer Schutzatmosphäre oder zum Löschen von Silobränden.



Im unwahrscheinlichen Fall einer Störung können die Stoffe Sauerstoff und Stickstoff in tiefkalter Form freigesetzt werden. Durch die tiefe Temperatur entsteht ein dichter Nebel durch auskondensierte Luftfeuchtigkeit, der zu Sichtbehinderung führen kann. Im unmittelbaren Gefahrenbereich besteht erhöhte Brandgefahr bzw. Erstickungsgefahr. Die Kunden (z. B. Chemieunternehmen, Lebensmittel- und Handwerksbetriebe, Krankenhäuser sowie Hersteller von Computerbauteilen) werden mit LKW – Transport beliefert. Privatkunden können Gase und Zubehör in unserem Shop vor Ort erwerben. Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Gebäuden zu gewährleisten, ist Aufgabe des Werksleiters. Ein- und ausgehende Transporte, die Begleitpapiere und die Erfüllung von Sicherheitsanforderungen werden überprüft. Das Werksgelände ist außerhalb der Betriebszeit durch eine Alarmanlage gesichert.

Allgemeine Verhaltenshinweise

Rauchen und offenes Feuer ist im gesamten Betriebsgelände verboten. Raucherbereiche sind ausgewiesen.

Am Standort vorhandene Stoffe

Am Standort sind oxidierende Gase (Sauerstoff u.a.), entzündbare Gase (Acetylen, Propan, u.a.) und inerte Gase in ortsbeweglichen Druckbehältern vorhanden, bzw. Sauerstoff und Stickstoff in Großtanks.

Sauerstoff	H270, tiefkalt verflüssigt, starke Nebelbildung mit Luftfeuchtigkeit
Acetylen	H220, entzündliches Gas, Gemische mit Luft sind explosionsfähig

Verhalten bei einem Störfall

Falls es zu einer Gefahr für die Nachbarschaft kommen sollte, z. B. durch die Freisetzung von Stoffen, greifen die mit den Einsatzkräften abgestimmten Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Bei einer Störung mit Außenwirkung warnen die zuständigen Behörden gemäß diesen Plänen unverzüglich die Nachbarschaft und informieren sie fortlaufend. In einem solchen Fall bitten wir Sie, unbedingt die nachfolgenden Hinweise und die Anweisungen der Behörden zu befolgen. Absperrungen müssen immer beachtet werden.

Wahrnehmung

- Gerüche, z. B. Gas-/Brandgeruch
- Optische Wahrnehmungen, z.B. Rauchwolke
- Ungewöhnliche Wahrnehmungen, z.B. lauter Knall

Nehmen Sie eigene Wahrnehmungen ernst und verhalten Sie sich entsprechend den Hinweisen.

Warnsignale

Lautsprecherdurchsagen durch die Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise

- Vom Unfallort fernbleiben, Absperrungen beachten
- Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr beachten
- Gebäude aufsuchen und dort Entwarnung abwarten
- Kinder ins Haus holen und Passanten aufnehmen
- Behinderten und älteren Menschen helfen



- Fenster und Türen dicht schließen
- Möglichst innliegende Räume in den oberen Etagen aussuchen
- Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten – auch in Fahrzeugen
- Nach den Warnsignalen Radio einschalten
- Auf Durchsagen über regionale Radio- und Fernsehsender achten
- Klimaanlage oder Lüftung im Auto abschalten
- Nasses Tuch vor Mund und Nase halten
- Bei gesundheitlicher Beeinträchtigung (Übelkeit, Schwindel, etc.) Kontakt mit dem Hausarzt oder ärztlichen Notdiensten aufnehmen.
- Erst bei Entwarnung das Haus bzw. das Fahrzeug verlassen.

**Zuständige
Auskunftspersonen**

Gewerberechtlicher Geschäftsführer
Werksleiter

DI Wolfgang Suchanek
Heinz Aldrian

Linde Gas GmbH
Südbahnstraße 60, 8020 Graz
Telefon 050.4273, Fax 050.4273-1900, www.linde-gas.at